

Willkommen beim Staatsgericht von DeKalb County – Division-B.

Das Aufkommen der Covid-19-Pandemie hat die ganze Welt gezwungen, Geschäfts- und Regierungsangelegenheiten auf eine ganz andere Art und Weise zu führen. Daher wurden Sie möglicherweise vorgeladen, um virtuell vor Gericht zu erscheinen, indem Sie Technologie in der Sicherheit Ihres Zuhauses nutzen, oder Sie können vor Gericht in einem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zu anderen im Gerichtssaal erscheinen.

Alle Fälle, die vor dem staatlichen Gericht erscheinen, sind Anklagen wegen krimineller Vergehen, was bedeutet, dass die Höchststrafe, die gegen Sie verhängt werden kann, 1.000 USD und/oder 12 Monate Haft für jede Straftat beträgt. Wenn Sie wegen eines schweren und ernstlichen Vergehens angeklagt werden, können Sie eine Höchststrafe von 5.000 USD und/oder 12 Monate Haft erhalten.

Sie haben das Recht, einen privaten Anwalt zu beauftragen, der Sie bei der Lösung Ihres Falls unterstützt, oder Sie können eine Vertretung durch das Büro des Pflichtverteidigers beantragen, wenn Ihr Einkommensniveau für dessen Dienste in Frage kommt. Unter bestimmten Umständen kann das Gericht einen Pflichtverteidiger zur Vertretung eines Angeklagten bestellen.

Ein Anwalt kann die gegen Sie erhobenen Anklagen und mögliche Verteidigungsmöglichkeiten erläutern. Ein Anwalt kann in Ihrem Namen Anträge stellen und Sie bei der Beweisaufnahme, der Vorbereitung auf den Prozess und der Vertretung bei einem Prozess unterstützen. Im Falle einer Verurteilung kann ein Anwalt in Ihrem Namen Berufung einlegen oder ein neues Verfahren beantragen.

Sie haben auch das Recht, sich selbst zu vertreten, was bedeutet, dass Sie vorgehen, **pro se**.

Die Verfassung gibt Ihnen eine Unschuldsvermutung. Der Staat hat die Beweislast, Ihre Schuld zweifelsfrei zu beweisen.

Sie können sich auch nicht schuldig bekennen und ein Verfahren vor einem Richter oder einer Jury beantragen; oder Sie können ein Schuldbekennnis einreichen, woraufhin der Richter das Bekenntnis akzeptieren und eine Geldstrafe und/oder eine Freiheitsstrafe verhängen kann. Der Richter entscheidet, ob Sie diese Strafe außerhalb des Gefängnisses unter Aufsicht der Bewährungsbehörde verbüßen können.

Wenn Sie auf Bewährung stehen, dürfen Sie nicht gegen die Gesetze einer Stadt oder eines Landkreises oder gegen besondere Bedingungen Ihrer Bewährung verstoßen. Wenn Sie gegen Ihre Bewährung verstoßen, kann sie widerrufen werden, was zu einer Gefängnisstrafe für Sie führen kann.

Sie können auch ein nolo contendere-Plädoyer einreichen, ein Begriff, der bedeutet, dass Sie die gegen Sie erhobenen Anklagen weder zugeben noch bestreiten. Unter bestimmten Umständen kann eine Einrede von nolo contendere verhindern, dass Punkte mit Ihrem Führerschein verrechnet werden. Für die Zwecke der Verurteilung werden Sie jedoch genauso verurteilt, als

hätten Sie ein Schuldbekennnis abgelegt. Sie können für bestimmte Straftaten alle 5 Jahre einen Antrag auf nolo contendere stellen.

Bitte beachten Sie, dass sowohl der Polizeibeamte, der Sie vor Gericht vorgeladen hat, als auch das Büro des Generalstaatsanwalts, der Ihrem Fall zugeordnet ist, der Exekutive der Regierung unterstehen, allgemein bezeichnet als "der Staat". Der Staat kann die Anklagen gegen Sie fristlos abweisen.

Sie können auch Dokumente oder Informationen bereitstellen und mit dem Staat verhandeln, um die Geldbuße und/oder Strafe in Ihrem Fall zu reduzieren. Wenn Sie beim Staat eine ausgehandelte Einlassung einreichen, ist das Gericht als Justizbehörde befugt, die Einlassung anzunehmen und ein Urteil zu verhängen oder die Einlassung abzulehnen. Wenn die Einlassung abgelehnt wird, können Sie mit dem Staat weiter verhandeln oder einen Prozess beantragen. Dieser Prozess wird von einem Anwalt überwacht, der Sie kontaktieren kann, um Sie beim Abschluss des Prozesses zu unterstützen.

Sie haben zuvor eine schriftliche Benachrichtigung über Ihre Rechte per E-Mail oder auf dem Postweg erhalten, zusammen mit einem Abwesenheitsantrag, wenn Sie aus der Ferne erscheinen, oder ein Dokument, das Ihnen vor Gericht zur Verfügung gestellt wird, bekannt als „Aufzeichnung des Beklagten, vor dem Einreichen eines Plädoyers“, das Sie über Ihre Rechte aufklärt und dem Gericht mitteilt, wie Sie in Ihrem Fall vorgehen möchten.

Indem Sie eine Geständnis einreichen, verzichten Sie auf Ihre verfassungsmäßigen Rechte auf ein Verfahren vor einer Jury oder einem Richter.

Damit das Gericht Ihre Einlassung jedoch akzeptiert, muss das Gericht feststellen, ob eine „sachliche Grundlage“ besteht, indem es Ihre Einlassung und Ihre Antworten überprüft, um sicherzustellen, dass Sie Ihre verfassungsmäßigen Rechte verstehen. Auch, dass Sie freiwillig, wissentlich und geistig die Anklage in der jeweils gültigen Fassung zugeben und auf Ihr Recht auf ein Gerichtsverfahren verzichten.

Wir weisen Sie daher wie folgt ausdrücklich auf Ihre Rechte hin:

- Sie haben das Recht, als unschuldig zu gelten;
- Sie haben das Recht, dass der Staat Ihre Schuld zweifelsfrei beweist;
- Sie haben das Recht, sich von einem Anwalt vertreten zu lassen, einschließlich eines Anwalts für Einwanderungsfragen, wenn Sie kein Bürger der Vereinigten Staaten sind;
- Sie haben das Recht, Zeugen zu konfrontieren und ins Kreuzverhör zu nehmen;
- Sie haben das Recht, in Ihrem eigenen Namen auszusagen und Zeugen zu Ihrer Verteidigung hinzuzuziehen, mit oder ohne Vorladung;
- Sie haben das Recht zu schweigen;
- Sie haben das Recht, dass Ihr Schweigen nicht gegen Sie verwendet wird; und
- Sie haben das Recht, alle zulässigen Beweise zu Ihrer Verteidigung vorzulegen.

Ich möchte wiederholen, dass Sie, wenn Sie kein Bürger der Vereinigten Staaten sind, darauf hingewiesen werden, dass die Eingabe eines Schuldbekennnisses oder nolo contendere vor

diesem Gericht Ihren Einwanderungsstatus beeinträchtigen könnte, was eine Abschiebung beinhalten könnte. Daher haben Sie das Recht, sich mit einem Anwalt für Einwanderungsfragen zu treffen, um Ihren Fall zu besprechen, bevor Sie vor Gericht ein Plädoyer einreichen.

Auch wenn Sie sich derzeit auf Probezeit oder Bewährung befinden, könnte das Einreichen eines Schuldbekenntnisses oder nolo contendere vor diesem Gericht Ihren Bewährungsstatus beeinträchtigen. Die Behörde, die Sie derzeit für diese frühere Straftat beaufsichtigt, oder Ihr Anwalt kann Sie darüber informieren, welche Auswirkungen solch ein Einreichen gegebenenfalls auf Ihren Bewährungsstatus haben könnte.

Wenn Sie jedoch die gegen Sie erhobenen Anklagen anfechten möchten, indem Sie sich auf „nicht schuldig“ bekennen, erhalten Sie dann von einem Richter oder einer Jury eine Ladung zur Verhandlung an einem Datum, an dem alle Zeugen und die Polizeibeamten zur Aussage zur Verfügung stehen. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie zu diesem Zeitpunkt angemessen vorbereitet sind, um Ihren Fall mit allen Zeugen und Dokumenten zu verteidigen, die Sie möglicherweise benötigen. Beachten Sie, dass es Gerichtsbediensteten untersagt ist, Sie bei der Präsentation Ihres Falles vor Gericht zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, Geduld und Kooperation während dieser Gerichtssitzung. Wir vertrauen darauf, dass dieser Prozess Ihnen hilft, Ihre Rechte und Pflichten zu verstehen, um Ihren Fall auf sichere und zweckmäßige Weise zu lösen, sei es virtuell oder anwesend im Gerichtssaal.

Das Online-Schlichtungssystem für staatliche Gerichtszitate ist benutzerfreundlich und selbsterklärend, während Sie sich durch die verschiedenen Eingabeaufforderungen klicken und die erforderlichen Informationen eingeben.

Danke schön